KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 20. Juli 2005

über die Zuteilung von für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geltenden Einfuhrquoten für geregelte Stoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2005) 296)

(Nur der deutsche, englische, estnische, finnische, französische, griechische, italienische, lettische, litauische, niederländische, polnische, portugiesische, schwedische, slowakische, slowenische, spanische, tschechische und der ungarische Text sind verbindlich)

(2005/596/EG)

(4)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

(3)Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 enthält Festlegungen zum berechneten Umfang teilhalogenierter Fluorchlorkohlenwasserstoffe, den Hersteller und Einführer vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 in den Verkehr bringen oder selbst verwenden dürfen.

Die Kommission hat eine Bekanntmachung für EG-Im-

porteure von geregelten Stoffen, die zum Abbau der Ozonschicht führen (2), veröffentlicht und daraufhin Erklärungen über beabsichtigte Einfuhren im Jahr 2004 erhalten. Sie hat eine weitere Bekanntmachung (3) für die zehn am 1. Mai 2004 beitretenden neuen Mitgliedstaaten veröffentlicht und Erklärungen über beabsichtigte

Einfuhren für den Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Dezem-

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (1), insbesondere auf Artikel 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- Die mengenmäßigen Beschränkungen für das Inverkehr-(1) bringen geregelter Stoffe in der Gemeinschaft sind in Artikel 4 und Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 festgelegt.
- In Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EG) (2)Nr. 2037/2000 wird der berechnete Umfang Methylbromid festgesetzt, den Hersteller und Einführer vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 und während jedes darauf folgenden Zeitraums von 12 Monaten in den Verkehr bringen oder selbst verwenden dürfen.
- Für teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe steht (5) die Zuteilung von Quoten an Hersteller und Einführer in Einklang mit der Entscheidung 2002/654/EG der Kommission vom 12. August 2002 zur Festlegung einer Regelung für die Zuteilung von Quoten für Fluorchlorkohlenwasserstoffe an Hersteller und Einführer für die Jahre 2003 bis 2009 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates (4).

ber 2004 erhalten.

⁽¹⁾ ABl. L 244 vom 29.9.2000, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2077/2004 der Kommission (ABl. L 359 vom 4.12.2004, S. 28).

⁽²⁾ ABl. C 162 vom 11.7.2003, S. 10.

⁽³⁾ ABl. C 133 vom 11.5.2004, S. 2.

⁽⁴⁾ ABl. L 220 vom 15.8.2002, S. 59.

- (6) Die Entscheidung 2004/176/EG der Kommission vom 20. Januar 2004 über die Zuteilung von Einfuhrquoten für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für geregelte Stoffe, die unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, fallen (¹), sollte geändert werden, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass aufgrund des am 1. Mai 2004 vollzogenen Beitritts von zehn neuen Mitgliedstaaten die mengenmäßigen Beschränkungen im Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (geändert durch die Beitrittsakte von 2003 (²)) heraufgesetzt wurden. Dieser zusätzliche Umfang geregelter Stoffe, die in Verkehr gebracht werden dürfen, muss zugeteilt werden.
- (7) Im Interesse der Rechtssicherheit und Transparenz sollte deshalb die Entscheidung 2004/176/EG ersetzt werden. Aufgrund der Erfahrungen mit dieser Entscheidung und mit den darauf beruhenden Lizenzen sollte die vorliegende Entscheidung ab dem 1. Mai 2004 gelten, um sicherzustellen, dass die betreffenden Unternehmen und Nutzer das Lizenzverfahren weiterhin rechtzeitig in Anspruch nehmen können.
- (8) Die vorliegende Entscheidung steht im Einklang mit der Stellungnahme des gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 eingesetzten Ausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

- (1) Die durch die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 festgelegte Menge geregelter Stoffe der Gruppe I (Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115) und der Gruppe II (andere vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe), die 2004 aus Drittländern in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft überführt werden darf, beträgt 4 860 000,00 Kilogramm, gewichtet nach dem Ozonabbaupotenzial ("ODP-Kilogramm").
- (2) Die durch die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 festgelegte Menge geregelter Stoffe der Gruppe III (Halone), die 2004 aus Drittländern in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft überführt werden darf, beträgt 54 350 000,00 ODP-kg.
- (3) Die durch die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 festgelegte Menge des geregelten Stoffes der Gruppe IV (Tetrachlor-kohlenstoff), die 2004 aus Drittländern in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft überführt werden darf, beträgt 9 621 160,00 ODP-kg.

- (4) Die durch die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 festgelegte Menge des geregelten Stoffes der Gruppe V (1,1,1-Trichlorethan), die 2004 aus Drittländern in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft überführt werden darf, beträgt 550 060,00 ODP-kg.
- (5) Die durch die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 festgelegte Menge des geregelten Stoffes der Gruppe VI (Methylbromid), die 2004 aus Drittländern in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft überführt werden darf, beträgt 4 629 950,61 ODP-kg.
- (6) Die durch die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 festgelegte Menge geregelter Stoffe der Gruppe VIII (teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe), die 2004 aus Drittländern in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft überführt werden darf, beträgt 2 552 968,89 ODP-kg.
- (7) Die durch die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 festgelegte Menge des geregelten Stoffes der Gruppe IX (Chlorbrommethan), die 2004 aus Drittländern in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft überführt werden darf, beträgt 114 612,00 ODP-kg.

Artikel 2

- (1) Die Einfuhrquoten für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für die Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115 sowie für andere vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe werden den in Anhang I dieser Entscheidung genannten Unternehmen zu den angegebenen Zwecken zugeteilt.
- (2) Die Einfuhrquoten für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für Halone werden den in Anhang II dieser Entscheidung genannten Unternehmen zu den angegebenen Zwecken zugeteilt.
- (3) Die Einfuhrquoten für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für Tetrachlorkohlenstoff werden den in Anhang III dieser Entscheidung genannten Unternehmen zu den angegebenen Zwecken zugeteilt.
- (4) Die Einfuhrquoten für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für 1,1,1-Trichlorethan werden den in Anhang IV dieser Entscheidung genannten Unternehmen zu den angegebenen Zwecken zugeteilt.
- (5) Die Einfuhrquoten für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für Methylbromid werden den in Anhang V dieser Entscheidung genannten Unternehmen zu den angegebenen Zwecken zugeteilt.

⁽¹⁾ ABl. L 55 vom 24.2.2004, S. 57.

⁽²⁾ ABl. L 236 vom 23.9.2003, S. 710.

- (6) Die Einfuhrquoten für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe werden den in Anhang VI dieser Entscheidung genannten Unternehmen zu den angegebenen Zwecken zugeteilt.
- (7) Die Einfuhrquoten für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für Chlorbrommethan werden den in Anhang VII dieser Entscheidung genannten Unternehmen zu den angegebenen Zwecken zugeteilt.
- (8) Die Einfuhrquoten für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für die Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115, andere vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe, Halone, Tetrachlorkohlenstoff, 1,1,1-Trichlorethan, Methylbromid, teilhalogenierte Fluorbromkohlenwasserstoffe, teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe und Chlorbrommethan sind in Anhang VIII dieser Entscheidung festgelegt.

Artikel 3

Die Entscheidung 2004/176/EG wird aufgehoben.

Verweise auf die aufgehobene Entscheidung gelten als Verweise auf die vorliegende Entscheidung.

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an folgende Unternehmen gerichtet:

Agropest S.A. ul. Górnicza 12/14 PL-91-765 Łódź

Agroquímicos de Levante SA Poligono Industrial Castilla Calle Vial nº 5 s/n E-46380 Cheste (Valencia)

Albemarle Chemicals Étang de la Gaffette Boulevard Maritime BP 28 F-13521 Port-de-Bouc

Albemarle Europe SPRL Parc scientifique Einstein Rue du Bosquet 9 B-1348 Louvain-La-Neuve

Alcobre SA C/Luis I, Nave 6-B Poligono Industrial Vallecas E-28031 Madrid Alfa Agricultural Supplies S.A. 73, Ethnikis Antistaseos str. GR-152 31 Halandri, Athens

Arch Chemicals NV Keetberglaan 1A Haven 1061 B-2070 Zwijndrecht

Arkema & Arkema Quimica SA Cours Michelet — La Défense 10 F-92091 Paris-La Défense

Asahi Glass Europe BV World Trade Center Strawinskylaan 1525 1077 XX Amsterdam Nederland

Avantec SA Bld Henri-Cahn BP 27 F-94363 Bry-sur-Marne Cedex

BaySystems Iberia C/ Pau Clarís 196 E-08037 Barcelona

Biochem Iberica Químicos Agrícolas e Industriais, Lda Estrada M. 502 — Apartado 250 Atalaia P-2870-901 Montijo

Boc Gazy ul. Pory 59 PL-02-757 Warszawa

Calorie SA 503, rue Hélène-Boucher ZI Buc — BP 33 F-78534 Buc Cedex

Caraïbes Froid SARL BP 6033 Sainte-Thérèse, route du Lamentin F-97219 Fort-de-France, Martinique

Cleanaway Ltd Airborne Close, Leigh-on-Sea Essex SS9 4EL United Kingdom

Desautel SAS (FR)
Parc d'entreprises — BP 9
F-01121 Montluel Cedex

DuPont de Nemours (Nederland) BV Baanhoekweg 22 Postbus 145 3300 AC Dordrecht Nederland

Empor d.o.o. Leskoškova 9a 1000 Ljubljana Slovenia

Etis d.o.o. Tržaška 333 1111 Ljubljana Slovenia

Eurobrom BV Postbus 158 2280 AD Rijswijk Nederland

Fenner-Dunlop BV Oliemolenstraat 2 9203 ZN Drachten Nederland

G.A.L Cycle-Air Ltd 3, Sinopis Str., Strovolos P.O. Box 28385, Nicosia Cyprus

Galco SA Avenue Carton de Wiart 79 B-1090 Bruxelles

Galex SA BP 128 F-13321 Marseille Cedex 16

Great Lakes Chemical (Europe) Ltd Halebank, Widnes Cheshire WA8 8NS United Kingdom

Guido Tazzetti & Co. SpA Strada Settimo, 266 I-10156 Torino

Harp International Ltd Gellihirion Industrial Estate Rhondda Cynon Taff Pontypridd CF37 5SX United Kingdom

Honeywell Fluorine Products Europe BV Kempenweg 90 Postbus 264 6000 AG Weert Nederland HUNC — Halon Users National Consortium PO Box 111 Petersfields Hants GU31 4PL United Kingdom

Ineos Fluor Ltd PO Box 13, The Heath Runcorn, Cheshire WA7 4QF United Kingdom

Laboratorios Miret SA (LAMIRSA) Geminis 4, Pol. Ind. Can Parellada E-08228 Les Fonts de Terrassa Barcelona

Linde Gaz Polska ul. J. Lea 112 PL-30-133 Kraków

Matero P.O. Box 51744 3508 Limassol Cyprus

Mebrom NV Assenedestraat 4 B-9940 Rieme Ertvelde

Phosphoric Fertilizers Industry S.A. Thessaloniki Plant, P.O. Box 10183 GR-54110 Thessaloniki

Prodex-System ul. Artemidy 24 PL-01-497 Warszawa

P.U.P.H. SOLFUM Sp. z o.o. ul. Wojska Polskiego 83 PL-91-755 Łódź

PW Gaztech ul. Kopernika 5 PL-11-200 Bartoszyce

Refrigerant Products Ltd N9 Central Park Estate Westinghouse Road Trafford Park Manchester M17 1PG United Kingdom

Rhodia Organique Fine Ltd PO Box 46 St Andrews Road, Avonmouth Bristol BS11 9YF United Kingdom Sigma Aldrich Chemie GmbH Kappelweg 1 D-91625 Schnelldorf

Sigma Aldrich Chimie SARL 80, rue de Luzais L'isle d'abeau Chesnes F-38297 Saint-Quentin Fallavier

Sigma Aldrich Company Ltd The Old Brickyard New Road Gillingham SP8 4XT United Kingdom

SJB Chemical Products BV Wellerondom 11 Postbus 253 3230 AG Brielle Nederland

Solquimia Iberia, SL C/Duque de Alba Nº 3, 1º E-28012 Madrid

Solvay Fluor und Derivate GmbH Hans-Böckler-Allee 20 D-30173 Hannover

Solvay Solexis SpA Viale Lombardia, 20 I-20021 Bollate (MI)

Syngenta Crop Protection Surrey Research Park Guildford Surrey GU2 7YH United Kingdom Synthesia Española SA Conde Borrell, 62 E-08015 Barcelona

Synthomer Ltd Templefields, Central Road Harlow Essex CM20 2BH United Kingdom

Termo-Schiessl ul. Raszyńska 13 PL-05-500 Piaseczno

Universal Chemistry & Technology SpA Viale A. Filippetti, 20 I-20122 Milano

Wigmors ul. Irysowa 5 PL-51-117 Wrocław

Artikel 5

Diese Entscheidung gilt vom 1. Mai 2004 bis zum 31. Dezember 2004.

Brüssel, den 20. Juli 2005

Für die Kommission Stavros DIMAS Mitglied der Kommission

ANHANG I

GRUPPEN I UND II

Einfuhrquoten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für Einführer der vollhalogenierten Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115 und anderer vollhalogenierter Fluorchlorkohlenwasserstoffe zur Verwendung als Ausgangsstoffe und zur Vernichtung.

Unternehmen

Cleanaway Ltd (UK) Honeywell Fluorine Products (NL) Solvay Fluor GmbH (DE) Syngenta Crop Protection (UK)

ANHANG II

GRUPPE III

Einfuhrquoten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für Einführer von Halonen zur Vernichtung.

Unternehmen

Cleanaway Ltd (UK) Desautel SAS (FR)

HUNC — Halon Users National Consortium (UK)

ANHANG III

GRUPPE IV

Einfuhrquoten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für Einführer von Tetrachlorkohlenstoff zur Verwendung als Ausgangsstoff und zur Vernichtung.

Unternehmen

Cleanaway Ltd (UK)
Fenner-Dunlop BV (NL)
Honeywell Fluorine Products (NL)
Ineos Fluor Ltd (UK)
Phosphoric Fertilisers Industry (EL)
Synthomer (UK)

ANHANG IV

GRUPPE V

Einfuhrquoten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für Einführer von 1,1,1-Trichlorethan zur Verwendung als Ausgangsstoff und zur Vernichtung.

Unternehmen

Arch Chemicals (B)

Arkema & Arkema Quimica (FR)

Cleanaway Ltd (UK)

ANHANG V

GRUPPE VI

Einfuhrquoten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für Einführer von Methylbromid für Quarantäne und die Behandlung vor dem Transport, für andere Verwendungen als für den Quarantänebereich oder für die Behandlung vor dem Transport sowie zur Verwendung als Ausgangsstoff und zur Vernichtung.

Unternehmen

Agropest (PL)
Agroquímicos de Levante (ES)
Albemarle Europe (B)
Alfa Agricultural Supplies (EL)
Albemarle Chemicals (FR)
Biochem Iberica (PT)
Cleanaway Ltd (UK)
Eurobrom BV (NL)
Great Lakes Chemical (UK)
Mebrom NV (B)
P.U.P.H. SOLFUM Sp. z o.o. (PL)
Sigma Aldrich Chemie GmbH (DE)

ANHANG VI

GRUPPE VIII

Einfuhrquoten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 und in Einklang mit der Entscheidung 2002/654/EG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für Hersteller und Einführer von teilhalogenierten Fluorchlorkohlenwasserstoffen zur Verwendung als Ausgangsstoffe, Verarbeitungshilfsstoffe, für die Aufarbeitung, zur Vernichtung und für andere gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 zulässige Verwendungszwecke.

Hersteller

Arkema & Arkema Quimica (FR)
DuPont de Nemours (NL)
Honeywell Fluorine Products (NL)
Ineos Fluor Ltd (UK)
Rhodia Organique (UK)
Solvay Fluor GmbH (DE)
Solvay Solexis SpA (IT)

Einführer

Alcobre (ES)

Asahi Glass (NL)

Avantec SA (FR)

Boc Gazy (PL)

BaySystems Iberia (ES)

Calorie SA (FR)

Caraïbes Froid SARL (FR)

Etis d.o.o. (SI)

Empor d.o.o. (SI)

Galco S.A. (B)

Galex S.A. (FR)

Guido Tazzetti (IT)

HARP International (UK)

Linde Gaz Polska (PL)

Matero (CY)

Mebrom (B)

Prodex-System (PL)

PW Gaztech (PL)

Refrigerant Products (UK)

Sigma Aldrich Chimie (FR)

Sigma Aldrich Company (UK)

SJB Chemical Products (NL)

Solquimia Iberia, SL (ES)

Synthesia Española (ES)

Termo-Schiessl (PL)

Universal Chemistry & Technology (IT)

Wigmors (PL)

ANHANG VII

GRUPPE IX

Einfuhrquoten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 für Einführer von Chlorbrommethan für die Verwendung als Ausgangsstoff.

Unternehmen

Eurobrom BV (NL) Laboratorios Miret SA (LAMIRSA) (ES) Sigma Aldrich Chemie GmbH (DE)

ANHANG VIII

(Dieser Anhang wird nicht veröffentlicht, da er vertrauliche Geschäftsinformationen enthält.)